

vom tatensagen und wortemachen

man sollt' es stets betonen: wenn worte zu taten werden,  
erübrigt sich das viele reden. denn so manches kann  
man sagen, ohne sich der sprache zu begaben. und  
doch: so oft macht einem des mundes werk erst beine  
oder eine schriftgewordne zeile wieder mut, aufs neue  
was zu wagen. ja, auch worte sind taten...